



**IBSA UND IHR SKIPPER ALBERTO BONA GEWINNEN DIE CLASS40
CHAMPIONSHIP 2023**

**VOM STARTSCHUSS BIS ZUM ERSTEN PLATZ IN NUR 18 MONATEN: DAS
PROJEKT VON BONA & IBSA WIRD IN DIE CLASS40 „HALL OF FAME“
AUFGENOMMEN**

Lugano (Schweiz), 15. Dezember 2023 - Alberto Bona und IBSA werden in die „Hall of Fame“ der Class40 aufgenommen – in der Kategorie der Hochseeskipper und -boote, die an den wichtigsten transozeanischen Regatten teilnehmen – und belegen einen großartigen ersten Platz in der Rangliste, in der die anspruchsvollsten Rennen der Saison berücksichtigt werden.

Der Class40-Titel ist sehr begehrt und umkämpft: Der Pokal ging im Laufe der Jahre an einige der besten Hochseesegler und ist ein Meilenstein in der Preisbilanz erfolgreicher Skipper. **Der Sieg von Bona und der Class40 IBSA in der Saison 2023 wird unvergesslich bleiben, denn er beinhaltet auch den immer noch ungeschlagenen 24-Stunden-Geschwindigkeitsrekord**, den er am 29. Juni im Rahmen der Regatta *Les Sable-Horta-Les Sable* aufgestellt hat: 430,47 zurückgelegte Meilen an einem einzigen Tag. Diese beeindruckenden Ergebnisse wurden in nur 16 Monate nach dem Start des Projekts erzielt, das IBSA in die Welt des Segelsports geführt hat.

„Wir haben unser erstes Saisonziel erreicht,“ kommentierte Alberto, „und ich bin sehr glücklich, weil wir mit Ausdauer und Entschlossenheit eine Leistung vollbracht haben, die noch vor zwei Jahren nur ein Ziel, ein Traum war. Außerdem habe ich dieses Ergebnis bereits in meinem ersten Jahr als Skipper in der Class40 erreicht. Dieser Sieg spricht für sportliche Leistung, Planungsfähigkeit, Teamarbeit und Vertrauen seitens unseres Sponsors IBSA. Dieser Sieg bedeutet viel und hat mit den Werten zu tun, die wir mit IBSA teilen: Mut, Engagement, Ausdauer und der Wille, ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen.“

Auch das Unternehmen IBSA, Sponsor des Projektes, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Resultat und feiert den begehrten Platz auf der Siegertreppe. *„Als Partner dieses Projekts“*, kommentierte **Giorgio Pisani, Vice President IBSA Group und Projektleiter von Sailing into the Future. Together**, *„freuen wir uns gemeinsam über dieses Ergebnis, mit dem die Class40 IBSA während der gesamten Saison an der Spitze der Rangliste stand. Wir sind erst vor weniger als 2 Jahren in den Segelsport eingestiegen, haben im Laufe des Jahres 2023 vier wichtige Podiumsplätze gefeiert und heute einen Sieg errungen, der die langfristige Planung und Arbeit belohnt, ganz im Sinne der Denk- und Arbeitsweise eines Unternehmens wie IBSA. Alberto hat sich während dieser zwei Jahre enorm weiterentwickelt: Er hat hervorragende Ergebnisse erzielt und uns mit seiner Leidenschaft für den Segelsport angesteckt, die auch in anderen für uns wichtigen Projekten zum Ausdruck kommt, wie beispielsweise dem inklusiven Segeln.“*



Dank **zweier prestigeträchtiger Siege** (bei der *RORC Caribbean 600* und der *Les Sables-Horta-Les Sables*), **eines dritten Platzes bei zwei transatlantischen Regatten** (der *Défi Atlantique* und der *Transat Jacques Vabre*, die Ende November zu Ende ging) und eines sechsten Platzes beim *Normandy Channel Race* führen **Alberto und die Class40 IBSA die Rangliste an**. Nach Giovanni Soldini ist Bona der zweite Segler italienischer Nationalität, der den ersten Platz erreicht – und dies innerhalb eines internationalen Projekts, das die Schweiz, Frankreich und Italien vereint.

DAS PROJEKT: *Sailing into the Future. Together* startete im Januar 2022. Diese Partnerschaft zwischen IBSA und Alberto Bona beruht auf gemeinsamen Grundsätzen und Werten und zielt darauf ab, den Segelsport als Instrument der Unternehmenskommunikation gegenüber dem Markt und der nautischen Welt zu nutzen. Einfallsreichtum, Mut, Innovation und Verantwortung sind Werte, die IBSA und Alberto verbinden. Und die Herausforderung auf dem Ozean steht neben dem sportlichen Wettkampf auch metaphorisch für die Geschichte, die Philosophie und für die Vision des Unternehmens, das stets der Zukunft zugewandt ist. Dies ist ein wichtiger Teil des Weges, der IBSA den Themen ökologische und soziale Nachhaltigkeit, Inklusion und Integration immer näherbringt. Die *Route du Rhum* war die erste Etappe des dreijährigen Programms *Sailing into the Future. Together*, welches das Schweizer Pharmaunternehmen zusammen mit Bona initiiert hat und 2023 mit einem vollen Regattakalender fortgesetzt wird, darunter das *Rolex Fastnet Race* und die *Transat Jacques Vabre*.

DAS BOOT: Das Boot ist eine Class40-Segelyacht der neuesten Generation mit einem Plattbug. Das Boot wurde von dem französischen Schiffsarchitekten Sam Manuard entworfen und von der Werft JPS Production gebaut. Es handelt sich um ein Mach 5-Modell, die jüngste Weiterentwicklung von Manuards Class40. Die Merkmale: ein abgerundeter Bug, konzipiert mit dem Ziel, die Leistung in anspruchsvollen Passagen zu erhöhen; Wasserlinien und Anhänge, die den Rumpf zu einem schnellen Allrounder machen, auch gegen den Wind; ein großes, geschütztes Cockpit ermöglicht ein bequemes und sicheres Navigieren. Die erste internationale Regatta, an der Alberto Bona mit der Class40 IBSA teilnahm, war die *Route du Rhum 2022*.

DER SKIPPER: Alberto Bona kommt aus Turin und hat einen Abschluss in Philosophie. Als Student gewann er die **Panerai Trophy** mit *Stormvogel*, einem schnellen ULDB. Mit diesem historischen Boot überquerte er erstmals den Atlantik und gewann die ARC mit einer neuseeländischen Crew. Im Jahr 2012 nahm er an der **Minitransat** teil und erreichte den 5. Platz, eines der besten italienischen Ergebnisse in dieser Kategorie aller Zeiten. Im Jahr 2015 wechselte er in die Prototypen-Kategorie **Mini 6.50** mit *Promostudi La Spezia*. Er gewann die italienische Meisterschaft und wurde bei der Überfahrt Les Sables – Azoren Zweiter auf dem Ozean. Im Jahr 2017 entdeckte er die **Class40**: Auf der ehemaligen *Telecom Italia* von Giovanni Soldini nahm er an der *Transat Jacques Vabres* teil, wo er als Sechster aufgeben musste. 2019 war er an Bord des Trimarans **Maserati Multi 70**, einem der schnellsten Boote der Welt, wo er auf Foils trainierte, bevor er auf die **Figaro Beneteau 3** wechselte, mit der er an der Solitaire teilnahm. Als einziger Italiener belegte er im ersten Jahr Platz 7 unter den Rookies und im Jahr 2020 Platz 16. Im Jahr 2021 gewann er den **italienischen Offshore-Mannschaftstitel** und die **Europameisterschaft im gemischten Doppel an Bord der Figaro 3**. Im Jahr 2022 startete er mit Unterstützung der IBSA Group ein neues Projekt: Mit der neuen Class40 IBSA nahm er an der *Route du Rhum 2022* teil und belegte den achten Platz.

IBSA: IBSA (Institut Biochimique SA) ist ein multinationales Pharmaunternehmen in der Schweiz, das 1945 in Lugano gegründet wurde. Das Unternehmen ist heute mit seinen Produkten in mehr als 90 Ländern auf 5 Kontinenten vertreten und unterhält 18 Niederlassungen in Europa, China und den USA. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von 900 Millionen CHF und beschäftigt über 2.200 Mitarbeiter am Hauptsitz, in den Niederlassungen und in den Produktionsstätten. IBSA verfügt über 90 genehmigte Patentfamilien und sonstige in der Entwicklung befindliche Patente sowie über ein breites Produktportfolio, das 10 Therapiebereiche abdeckt: Reproduktionsmedizin, Endokrinologie, Schmerzen und Entzündungen, Knochen und Gelenkapparat, ästhetische Medizin, Dermatologie, Urologie/Gynäkologie, Kardiometabolik, Atemwegssystem und Consumer Health. Das Unternehmen ist ausserdem einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Reproduktionsmedizin und einer der Weltmarktführer für Hyaluronsäure-Produkte. Die Grundpfeiler, auf denen IBSA seine Philosophie aufbaut, sind Mensch, Innovation, Qualität und Verantwortung.

FÜR PRESSEINFORMATIONEN

Ornella Reccia – ornella.reccia@noesis.net – mob. +39 329 393 1922